Fragebogen für Eltern von Grundschulkindern in der Hansestadt Wipperfürth

Bitte lesen Sie zunächst die Infoboxen, bevor Sie die nachstehenden Fragen jeweils nur mit einer Antwort im Kästchen ankreuzen.

Verpflichtender Ganztag, was heißt das allgemein?

Neben den bekannten Formen des freiwilligen Angebotes von Ganztags- oder Übermittagsbetreuung in der Grundschule (OGS), gibt es auch die Möglichkeit des verpflichtenden Ganztagsunterrichts in weiterführenden Schulen (bisher schon in der Konrad-Adenauer-Hauptschule). In solchen Schulen nehmen alle SchülerInnen am Ganztagsunterricht und an zusätzlichen Ganztagsangeboten teil, die Teilnahme ist verpflichtend. Der Zeitrahmen einer solchen Ganztagschule umfasst regelmäßig **mindestens** drei Unterrichtstage über mindestens sieben Zeitstunden, z.B. von 8 – 15 Uhr.

Hermann-Voss-Realschule

An der Hermann-Voss-Realschule gibt es Übermittagsbetreuung montags bis freitags von 12.25 Uhr bis 14.15 Uhr. Diese Betreuung ist freiwillig. Hier können Hausaufgaben erledigt, kann gespielt und gelernt werden.

Konrad-Adenauer-Hauptschule

Die Schule wird seit 1990/91 als Ganztagschule in **teilverpflichtender** Form mit zwei langen Tagen geführt. Dazu kommen zusätzliche Angebote wie Hausaufgabenbetreuung, Förderstunden und Arbeitsgemeinschaften im Nachmittagsbereich.

Engelbert-von-Berg-Gymnasium

Das EvB-Gymnasium Wipperfürth diskutiert derzeit die Einführung des verpflichtenden Ganztagsunterrichts ab Sommer 2014.

In diesem Falle würden jährlich bis Sommer 2019 stufenweise steigend die Klassen 5-9 an **drei für alle verpflichtenden Tagen in der Woche** (d.h. nach dem jetzigen Zeitraster bis 15:55 Uhr) neben dem **unveränderten Pflichtunterricht** zusätzliche Angebote (Förderunterricht, qualifizierte Hausaufgabenbetreuung, eigenverantwortliches Lernen, Arbeitsgemeinschaften etc.) erhalten (vgl. auch die Fragen Ziffer 4.01 – 4.11 hier im Fragebogen).

Dieses Angebot trägt ebenso der Notwendigkeit **individueller Förderung** sowie (im genannten zeitlichen Rahmen) dem **Wunsch berufstätiger oder anders eingebundener Eltern** nach zuverlässiger Ganztagsbetreuung Rechnung.

Die bereits jetzt ab Klasse 5 eingeschulten Schülerinnen und Schüler sowie die Gymnasiale Oberstufe wären von einer solchen Umstellung nicht betroffen.

Hier beginnt der Fragebogen:

1. In welchem Schuljahr ist Ihr Kind jetzt?

Im 1. Schuljahr	☐	1
Im 2. Schuljahr	☐	2
Im 3. Schuljahr	☐	3

2. Welche Schule wird Ihr Kind nach der Klasse 4 Ihrer Einschätzung nach wahrscheinlich besuchen?

Konrad-Adenauer-Hauptschule Wipperfürth	☐	1
Hermann-Voss-Realschule Wipperfürth	☐	2
Engelbert-von-Berg-Gymnasium Wipperfürth	☐	3
Erzbischöfliches St.-Angela-Gymnasium Wipperfürth	☐	4
Gesamtschule außerhalb von Wipperfürth	☐	5
Sekundarschule außerhalb von Wipperfürth	☐	6
Andere Schule außerhalb von Wipperfürth	☐	7
Ich weiß es noch nicht	☐	8

3. Angenommen Sie hätten die Wahl: Wie wichtig ist Ihnen die Ausgestaltung von verpflichtenden ganztägigen Angeboten in der Schule...					
Bitte kreuzen Sie zu jeder Aussage jeweils nur eine Antwortmöglichkeit an.		sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	ziemlich unwichtig
		1	2	3	4
01	Hauptschule				
02	Realschule				
03	Gymnasium				

4. Angenommen, Sie könnten sich das Angebot im Ganzttag aussuchen...		
Was ist Ihnen inhaltlich am Wichtigsten? Bitte entscheiden Sie sich und kreuzen Sie nicht mehr als fünf von den aufgeführten Möglichkeiten an.		
01	Versorgung mit warmer Mittagsmahlzeit	
02	Zusätzliche Wahlfächer / Arbeitsgemeinschaften	
03	Hausaufgabenbetreuung	
04	Lern- und Übungszeiten zur Förderung der Schulleistungen in den Schulfächern	
05	Vielfältiges Angebot für Spiel, Sport, Freizeit	
06	Spezielle musische Angebote (Kunst, Tanz, Theater, Musikinstrumente erlernen)	
07	Förderung der Berufs- und Ausbildungsreifen (Grundfähigkeiten, Berufsorientierung)	
08	Kontakte unter Gleichaltrigen, Kennenlernen von Freunden, soziales Miteinander	
09	Aktive Gestaltung des Schullebens durch SchülerInnen (Feste, Aufführungen, Schulcafé)	
10	Aktive Mitarbeit der Eltern in den Angeboten	
11	Mitwirkung von örtlichen Vereinen, Einrichtungen, Unternehmen in den Angeboten	

5. Raum für Anregungen und Anmerkungen

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken!